

# Seniorenbeirat des Landkreises Osterholz



Osterholz-Scharmbeck, den 22.03.2023

Protokoll der 8. Sitzung des Kreissenorenbeirates des Landkreises Osterholz für die 5. Wahlperiode am Mittwoch, den 22. März 2023, um 14.00 Uhr im Kreishaus Osterholz

## **Anwesend:**

Harry Schnakenberg  
Ulf Franzke  
Hannelore Gottfried  
Günter Lüers  
Wilhelm Rohdenburg  
Jürg Ahrens  
Gerda Urbrock  
Käte Baumann  
Monika Stahlberg  
Irmgard Werner

## **Nicht anwesend:**

Annefriede Thoms  
Ralph Pittel

## **Weitere Anwesende**

Nicole Bickschlag, Landkreis Osterholz  
Frauke Pokall, Pflegestützpunkt  
Anka Cordes, Seniorenstützpunkt  
Sven und Helmut Mensen, Referenten

## **Tagesordnungspunkt 1: Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende Harry Schnakenberg heißt die Anwesenden willkommen und eröffnet die Sitzung um 14.00 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden, insbesondere Frau Nicole Bickschlag von der Verwaltung, Frau Frauke Pokall vom Pflegestützpunkt, sowie Anka Cordes vom Seniorenstützpunkt des Landkreises Osterholz und die Vertreter der Presse.

## **Tagesordnungspunkt 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Herr Schnakenberg stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung ist fristgerecht zugegangen. Eine Änderung der Tagesordnung ist nicht vorgesehen. Der Tagesordnungspunkt Nr. 5 wird auf die nächste Sitzung am 24.05.2023 vertagt.

## **Tagesordnungspunkt 3: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18. Januar 2023**

Das Protokoll der 7. Sitzung des Kreissenorenbeirates vom 18. Januar 2023 wird mit der Änderung, dass Frau Irmgard Werner nicht anwesend war, einstimmig bei keiner Enthaltung und keiner Gegenstimme genehmigt.

## **Tagesordnungspunkt 4: Vortrag zum Themenbereich „Ist Pflege noch bezahlbar?“**

Helmut (Heme) und Sven Mensen vom Pflegedienst Lilienthal stellen sich und ihr Unternehmen vor. Der Vortrag beschäftigt sich sowohl mit der ambulanten Versorgung der Bürger als auch mit der stationären Versorgung. Dabei wird rausgestellt, dass die Kosten leider stark steigend sind. So sind zum Beispiel die Lohnkosten von 2019-2022 um 39,69 Prozent gestiegen, Benzinkosten und Inflation tragen ebenfalls dazu bei, dass die Eigenanteile um 30 bis 40 Prozent steigen. Ein großes Problem ist zudem der Fachkräftemangel.

Bei der stationären Pflege steigt der Eigenanteil auf ca. 2.700 Euro. Diese Steigerung wirft die Frage auf, wer das noch bezahlen kann. Die Sozialhilfeträger (Heimhilfe) werden in Zukunft deutlich öfter mit Beträgen einspringen müssen (Gewährung von Sozialleistungen).

Herrn Mensen erläutert diesbezüglich, dass nach seiner Einschätzung Pflege in Deutschland nicht teuer ist. Er weist darauf hin, dass sich die Kosten pro Tag um 140 Euro bewegen. Unter Berücksichtigung von Tag und Nachtdienst, Unterbringungskosten und 6 Mahlzeiten sei die Pflege nicht teuer.

Harry Schnakenberg fragt nach der Erfahrung mit selbstorganisierten Wohngemeinschaften. Die Herren Mensen erläutern die damit verbundenen Möglichkeiten und auch die Kosten.

Die Präsentation des Vortrags wird beigefügt.

Abschließend dankt der Vorsitzende den Herren Mensen und übergibt ein kleines Präsent.

#### **Tagesordnungspunkt 5: Aussprache zum Themenbereich „Bezahlbarer Wohnraum“**

Harry Schnakenberg erinnert kurz an das Projekt der Eheleute Milford, welches weit geplant, am Ende aber leider nicht zu realisieren war. Wilhelm Rohdenburg spricht das vorgeschlagene Konzept von Ralph Pittel an. Leider ist dieser nicht anwesend, deshalb wird der Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung verlagert.

#### **Tagesordnungspunkt 6: Bericht über aktuelle Themen des Senioren- und Pflegestützpunktes**

Frau Cordes berichtet, dass sie z.Zt. mit den Vorbereitungen der Fortbildungen zum Seniorenbegleiter beschäftigt ist. Es gibt Förderungen vom Land Niedersachsen und sie wirbt fürs das Ehrenamt.

Frau Pokall vom Pflegestützpunkt stellt nochmal die Nachbarschaftshelfer vor und erläutert die Voraussetzung für die Anerkennung der Nachbarschaftshelfer. In diesem Zusammenhang teilt Frau Pokall mit, dass es sehr schade ist, dass große Teile der Ausbildungen aktuell leider online erfolgen müssen. Dies ist in Anbetracht des Adressatenkreises nicht immer unkritisch.

#### **Tagesordnungspunkt 7: Bericht aus den Gemeindeseniorenbeiräten**

Günter Lüers berichtet von einer Vortragsveranstaltung der Verbraucherzentrale „Essen ist Genuss“.

Gerda Urbrock berichtet von den Neuwahlen für den Seniorenbeirat. Die Neuwahlen finden Anfang Mai statt. Zudem weist Frau Urbrock auf eine Vorstellungsveranstaltung hin. Am 12. Mai gibt es überdies ein Partnerschaftstreffen in Staatskanaal, Niederlande.

Wilhelm Rohdenburg berichtet sehr positiv von einem Vortrag der Digitalen Engel „Online im Alter.“

Harry Schnakenberg berichtet über das Projekt „Bänke-Kataster“ in OHZ und möchte es vorantreiben. Wenn das Projekt im Stadtgebiet Osterholz-Scharmbeck aufgebaut und mit dem Rettungsdienst abschließend besprochen ist, wäre eine Ausdehnung auf das Kreisgebiet wünschenswert.

Harry Schnakenberg weist auf eine Veranstaltung am 22.05.2023 um 14.00 Uhr im Ratssaal hin. Thema des Vortrags ist „Immobilienrente“. Der Referent kommt von der Verbraucherzentrale aus Bremen.

Hannelore Gottfried berichtet über Veranstaltungen zum Thema Osteoporose und Handynutzung. Geplant sind Veranstaltungen zum Thema Betrug am Telefon, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht.

Käte Baumann berichtet über eine Veranstaltung zum Thema Handynutzung. Im Weiteren erläutert Frau Baumann das der Seniorenbeirat Schwanewede ebenfalls das Projekt „Bänke-Kataster“ in Schwanewede vorantreibt und stellt diesbezüglich schon einen Schilderentwurf vor.

Harry Schnakenberg bittet darum noch etwas in Schwanewede zu warten, damit es nach dem Projekt in OHZ einheitliche Schilder gibt, was auch für den Rettungsdienst wesentlich vorteilhafter sein dürfte.

#### **Tagesordnungspunkt 8: Bericht aus dem Landesseniorenrat sowie zu Angebotshinweisen der BAGSO**

Harry Schnakenberg erklärt alle Mitteilungen per Mail versendet zu haben und fragt, ob es hierzu Wortmeldungen gibt. Das ist nicht der Fall.

Er erklärt von der BAGSO 50 Ratgeber für pflegende Angehörige und Hörbücher geordert zu haben.

#### **Tagesordnungspunkt 9: Bericht aus den Fachausschüssen**

Hierzu gibt es aktuell nichts zu berichten

**Tagesordnungspunkt 10: Termine**

Die nächste, nichtöffentliche Sitzung des Kreissenorenbeirates findet am 24.5.2023 um 15.00 Uhr statt, am 19.07.2023 um 15.00 Uhr ist dann die nächste öffentliche Sitzung

**Tagesordnungspunkt 11: Verschiedenes**

Frau Bickschlag erinnert an die „Publica“ im Juni. Sie fragt an, ob eine Teilnahme an der „Publica“ von Seiten des Kreissenorenbeirates gewünscht ist. Annefriede Thoms berichtet von vergangenen Teilnahmen an der „Publica“ und regt an, dass der Seniorenbeirat auf dem Stand des Landkreises mit vertreten ist. Frau Bickschlag wendet ein, dass dies jedoch im Vorfeld mit der Verwaltung des Landkreises Osterholz besprochen werden muss. Sie wird eine Absprache vornehmen und sich diesbezüglich mit dem Vorsitzenden austauschen.

**Tagesordnungspunkt 12: Wünsche und Anregungen**

Käte Baumann möchte die Schilder und das Projekt „Bänke-Kataster“ in Schwanewede jetzt vorantreiben und nicht warten. Harry Schnakenberg gibt an, dass ein einheitliches Projekt für den Landkreis schön wäre. Harry Schnakenberg klärt das kurzfristig und gibt eine Info an den Seniorenbeirat Schwanewede.

**Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 16.45 Uhr und dankt allen Teilnehmenden.**